

Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Saarland (VWA) Historischer Rückblick

Der Akademiagedanke geht bis auf das Jahr 1907 zurück, als von der Stadt Essen und der Industrie- und Handelskammer zu Essen die "Akademischen Kurse für Handelswissenschaften und Allgemeine Fortbildung" eingeführt wurden.

Die erste Akademie, die Verwaltungsakademie Berlin, wurde am 14. Oktober 1919 in der Berliner Universität feierlich eröffnet. Die Mehrzahl der Akademien entstand später. Sie sind bundesweit im Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien zusammengeschlossen und in 96 Städten der Bundesrepublik Deutschland vertreten.

Gründung der VWA Saarland

Die VWA Saarland wurde im Jahr 1960 gegründet. Mitglied des Trägervereins der VWA Saarland sind das Saarland, die Arbeitskammer des Saarlandes, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, die kommunalen Spitzenverbände sowie die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen innerhalb des Saarlandes.

Die VWA Saarland bietet wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge an, die an drei Abenden der Woche neben dem Beruf absolviert werden können.

Die Verbindung von Berufserfahrung der Studierenden mit der wissenschaftlichen Lehre macht den großen Erfolg dieser anerkannten und berufsbegleitenden Fortbildung aus. Damit eröffnet sich den Absolventinnen und Absolventen die Chance, sich für höherwertige Tätigkeiten in Unternehmen und Verwaltungen zu qualifizieren.

Mit ihrem Weiterbildungsangebot, das Praxis und Theorie optimal verknüpft, liegt die VWA voll im Trend. Das Institut der Deutschen Wirtschaft bezeichnet die Absolventinnen und Absolventen der VWA als "Praktiker-Elite der Wirtschaft", was die Statistik belegt: Über 80 % der Studierenden haben sich nach ihrem Abschluss beruflich wesentlich verbessert.

Um den Wissenschaftsbezug wie die Praxisnähe zu gewährleisten, lehren an der VWA sowohl Dozenten aus Universitäten und Hochschulen als auch aus der beruflichen Praxis. Die Vorlesungen finden montags, mittwochs und donnerstags jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr in den Hörsälen der Universität des Saarlandes in Saarbrücken statt.

In 6 Semestern können die Titel "Betriebswirt/in (VWA)" und "Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA)" erworben werden. Jeweils zum Wintersemester, Mitte Oktober, startet ein nebenberuflicher Studiengang für Berufstätige.

Seit Wintersemester 2011/12 besteht eine Kooperation zwischen der VWA Saarland und der Fachhochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken, für ein Anschlussstudium in Fernstudienform zum Bachelor of Arts. Für dieses Studium gewährt die FH eine pauschalierte Anrechnung der erbrachten VWA-Leistungen.

Seit dem Wintersemester 2013/14 kooperiert die VWA Saarland mit der VWA Arnsberg und der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Meschede, mit dem Ziel, Absolventinnen und

Absolventen der VWA Saarland einen Anschlussstudiengang am Standort Saarbrücken zum Bachelor of Arts anzubieten.

Studienleiter und damit wissenschaftlich Verantwortlicher ist seit 1. August 2004 Professor Dr. Hartmut Bieg, Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bankbetriebslehre, der Universität des Saarlandes. Er folgt auf den langjährigen Studienleiter Professor Dr. Dr. h.c.mult. Günter Wöhe.

April 2014: Universitäts-Professor Dr. Gerd Waschbusch, Inhaber des Lehrstuhls Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bankbetriebslehre, an der Universität des Saarlandes, ist neuer Studienleiter der Akademie für Arbeit und Sozialwesen. Er übernimmt die Studienleitung von seinem Vorgänger, Professor Dr. Hartmut Bieg.

April 2024: Seit dem 25. April 2024 ist der Abschluss „Betriebswirt/in (VWA) in den Deutschen Qualifizierungsrahmen (DQR) in die Qualifikationsstufe Niveau 6 eingeordnet.